

Wolfgang Müsse

5

Die Reichspresseschule – Journalisten für die Diktatur?

Ein Beitrag zur Geschichte des
Journalismus im Dritten Reich

K · G · Saur

München · New Providence · London · Paris 1995

HALT

EINLEITUNG	15
PRESSE UNTER DRUCK	19
Weimarer Presse in der Krise	19
Presse im Nationalsozialismus	28
Zuckerbrot und Peitsche - Die zwiespältige Situation der Presse nach 1933	29
Lähmendes Korsett - Die totalitäre Organisation der Betriebe	31
Auflage und Auflagen - Von der Unfähigkeit einer bevormundeten Presse, für sich zu werben	37
Schleichende Monopolisierung - Das Presseimperium der NSDAP wächst	43
BEDROHTE EXISTENZ - DIE NOT DER DEUTSCHEN JOURNALISTEN	49
Schreibendes Proletariat - Vom Elend vieler Journalisten bis 1933	49
Pression und Protektion - Die Verstaatlichung der Redaktionen durch den Nationalsozialismus	54
Willkür nach Paragraphen - Die Zäsur durch das Schriftleitergesetz	63
Schreiben nach Befehl? - Schwierigkeiten beim Aufbau der "geistigen Wehrmacht"	68

4. **PURER ZUFALL -
"JOURNALISTENAUSBILDUNG" VOR 1935**
 - 4.1. Begabung und Charakter -
Der Mythos vom geborenen Journalisten
 - 4.2. Zeitungswissenschaft im Aufwind -
Ein Hochschulfach sucht neue Aufgaben
5. **PLÄNE FÜR DEN GROSSEN WURF -
DIE VORGESCHICHTE DER REICHSPRESSESCHULE**
 - 5.1. Vorbild Italien -
Die römische Journalistenschule als Wegweiser
 - 5.2. Die Reichspresseschule in der Vorbereitung
 - 5.3. Zeitungswissenschaft in der Defensive -
Von der Angst, an Einfluß zu verlieren
6. **WEGE DURCH DAS NADELÖHR -
DER STRENG ÜBERWACHTE BERUFSZUGANG**
 - 6.1. Das Instrument der Berufslisten
 - 6.2. Prinzip Auslese
 - 6.2.1. Zulassungsprüfung zum Volontariat
 - 6.2.2. Eintragung in die Berufslisten A und B
7. **DER ORGANISATORISCHE RAHMEN FÜR
DEN BETRIEB DER REICHSPRESSESCHULE**
 - 7.1. Nur Flickwerk -
Die gesetzlichen Grundlagen der Reichspresseschule

7.2.	Der Reichsverband der deutschen Presse und die Aufsichtsorgane der Reichspresseschule	114
7.3.	Teurer Nachwuchs - Die Finanzierung der Reichspresseschule	130
7.3.1.	Der Werberat der deutschen Wirtschaft - "Reptilienfonds" des Propagandaministers	136
8.	DAS AUSBILDUNGSKONZEPT DER REICHSPRESSESCHULE	143
8.1.	Institutionalisierte Erziehung zur Elite - Auslese und Fürsorge im NS-Bildungssystem	144
8.2.	Kompetenz und Weltanschauung - Das Ideal des fanatischen Fachmanns	149
8.3.	Konzept und Alltag - Probleme in der Anlaufphase des Schulbetriebes	152
8.4.	Notbremsung nach dem IV. Lehrgang - Das Selektionsverfahren vor dem Besuch der Reichspresseschule	156
9.	GEMISCHTE AUSWAHL - DAS LEHRPERSONAL DER REICHSPRESSESCHULE	159
9.1.	Die Schulleiter	161
9.1.1.	Wolf Meyer-Christian	161
9.1.2.	Fritz Zierke	171
9.2.	Die angestellten Dozenten	176
9.3.	Die Referenten	186

- 10. AUSBILDUNGSALLTAG UND -INHALTE DER REICHSPRESSESCHULE**
 - 10.1. Die "Wehrsport"-Lager
 - 10.2. Der Internats- und Lehrbetrieb
 - 10.3. Die Lehrinhalte
- 11. REICHSPRESSESCHULE UND ZEITUNGSWISSENSCHAFT**
 - 11.1. Versuch der Symbiose -
Die Kooperation zwischen RDP und dem Berliner Institut
 - 11.2. Gespanntes Verhältnis -
Der Machtkampf um die Vorherrschaft bei der Schriftleiterausbildung
- 12. EIN UNERWARTETES ENDE -
DIE REICHSPRESSESCHULE WIRD GESCHLOSSEN**
 - 12.1. Auflösung und Verwirrung -
Die schwierige Liquidation der Reichspresseschule
 - 12.2. Die Gunst der Stunde -
Neue Chancen für die Zeitungswissenschaft?
 - 12.3. Konsequenz bis zum Untergang -
Die Auslese der Berufsanwärter im Krieg
- 13. NEUBEGINN? -
ERSTE AUSBILDUNGSANSÄTZE NACH DEM KRIEG**
- 14. FAZIT - EIN EXPERIMENT IST GESCHEITERT**
- 15. ANHANG**
 - 15.1. Abkürzungsverzeichnis

15.2.	Quellen- und Literaturverzeichnis	259
15.2.1.	Auskünfte	259
15.2.2.	Quellen	260
15.2.2.1.	Ungedruckte Quellen	260
15.2.2.2.	Gedruckte Quellen	263
15.2.3.	Periodika	266
15.2.4.	Literatur	268
15.2.4.1.	Bibliographien	268
15.2.4.2.	Hand- und Jahrbücher, Lexika	268
15.2.4.3.	Monographien	270
15.2.4.4.	Sammelpublikationen und Reihen	285
15.3.	Die Kurse der Reichspreseschule in der Übersicht	288
15.4.	Daten zur Finanzierung der Reichspreseschule	289
16.	PERSONENREGISTER	293